

# Ortsgemeinde Wartenberg Rohrbach

Gemeinsam Zukunft gestalten

## Workshop ‚Dorfrundwege + Aufnahme von Bestandsdaten‘

**Datum:** 28.02.2023 um 19.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr  
**TeilnehmerInnen:** 5 Bürgerinnen und Bürger  
**Moderatorin:** Frau Engelhardt  
**Verteiler:** Frau Bundenthal (KV), Herr Schneider (VG), Frau Schneider-Heinz (Ortsbürgermeisterin), TeilnehmerInnen des AK

### Top 1. Allgemeines:

- Teilnehmerliste durchgegeben
- Fahrplan durch den Abend vorgestellt
- › Ergebnisse aus Workshop II
- › Gruppenarbeit – Dorfrundweg
  - › Zusammentragen der Daten (km, Höhendifferenz, Lauflänge)
  - › Festlegung der Standorte Richtungsschilder
  - › Ideensammlung von Namen für Wanderwege und Symbolen
- › Gruppenarbeit - Bestandsaufnahme
  - › Innerörtliche Potentiale
  - › Altersstruktur
  - › Regenerierbare Energie
  - In jeder Gruppe Gastgeber festlegen, der jeweils am Tisch bleibt, die anderen wechseln die Gruppe, sodass jeder zu jedem Thema seine Meinung und sein Wissen einbringen kann
- › Vorstellung im Plenum
- › Besprechung der weiteren Vorgehensweise + Themen

### Top 2: Ergebnisse aus Workshop II

Hier wurden Ergebnisse aus Workshop II vorgestellt und die Rechercheergebnisse aus den Fragestellungen aus Workshop II vorgetragen:

KV Dorferneuerung:

- sofern Bedarf besteht kann über den Klimaschutzmanager, der in der Abteilung Wirtschaftsförderung der KV verortet ist, ein Vortrag zu Photovoltaik, Wärmepumpen und sonstiger regenerativer Energien organisiert werden
- Eine Fördermaßnahme ‚Dorfrundwege und Kommunikationsplätze ist lt. Frau Bundenthal, zuständig für Dorferneuerung in der KV Donnersbergkreis, möglich, Kontakt soll möglichst früh aufgenommen werden. Bislang ist ihr nur ein Projekt bekannt, welches als Förderantrag eingereicht werden soll.
- Bei der touristischen Beschilderung für den Dorfrundweg kann lt. Frau Bundenthal fachliche Unterstützung bei Herrn Lauchner von dem DTV angefragt werden.

Untere Naturschutzbehörde:

- Zuständig für die Baumkontrolle und Pflege der Lindenallee ist grundsätzlich der Eigentümer – also die Gemeinde

- die KV ist jedoch daran, eine Beauftragung eines Baumgutachters auszuschreiben, der sich die Bäume anschaut und entscheidet, was zu tun ist. Aber auch die UNB leidet unter Personalmangel und zu vielen Aufgaben.
- Warum die Linden auf Kopf geschnitten wurden und aus welchen Gründen, kann man in den Unterlagen, die sich in der KV befinden, recherchieren. Dies müsste aber von Seiten der Gemeinde getätigt werden.
- Nach ausführlichen Recherchen, gibt es keine Lindenart, die nach Kopfschnitt verlangt. Dies gibt es auch nicht für andere Baumarten. Es gibt jedoch Lindenarten, die den Kopfschnitt mehr und welche, die ihn weniger tolerieren. Welche Art hier vorliegt war der Sachbearbeiterin von der KV nicht auf Anhieb bekannt. Wurde ein Baum einmal auf Kopf geschnitten, muss er immer auf Kopf geschnitten werden. Pflegemaßnahmen sind demnach dauerhaft und regelmäßig erforderlich Dies u.a. auch deshalb, weil diese Bäume bruch- und damit auch krankheitsanfälliger sind.

#### VG Winnweiler:

- Hochwasserschutzkonzept, wie es z.B. die Gemeinde Gonbach derzeit aufstellen lässt, wurde in Wartenberg-Rohrbach noch nicht angegangen, obgleich diese Thematik für Wartenberg-Rohrbach relevant ist → sollte in GR thematisiert werden
  - Ortseingang ‚Tor zum Donnersberg‘ muss dringend schöner gestaltet werden
    - Gespräch mit Eigentümer/Betreiber/Pächter ‚Schrottplatz‘
    - Über Landrat auf Umsetzung Vorgaben Bebauungsplan drängen
    - Verschönerung der Situation über bedruckten Banner entlang des Zaunes z.B. mit Bepflanzung oder Motiven Donnersberg oder künstliche Begrünungsmatten. Wer könnte dies finanzieren? Zustimmung des Eigentümers einholen. Ggf. in Verbindung Punkt vor.
  - von Energieprojekte|Winnweiler wurden seinerzeit alle Dächer von öffentlichen Gebäuden in der VG überprüft, ob eine Photovoltaik- Anlage sinnvoll → dies war dann offensichtlich für das Alte Schulhaus nicht der Fall. Die Jahnturnhalle ist im Besitz des Turnvereins und wurde vermutlich nicht überprüft → hier wäre eine Anregung hinsichtlich Ausrüstung mit Photovoltaik sicherlich nützlich.
  - von Energieprojekte|Winnweiler gibt es eine Studie über Potentialflächen Photovoltaik in Wartenberg-Rohrbach → es wurden einige private Flächen identifiziert, die hierfür geeignet sind. Dafür muss zunächst der FNP geändert werden und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Über Wege- und Leitungsrecht kann die Gemeinde am Gewinn beteiligt werden, ebenso über die Gewerbesteuer sowie über §6 EEG 2023 kann von den Betreiberfirmen an die Gemeinde bis zu 0,2 ct/KWh bezahlt werden.
    - es ist zu empfehlen die Privaten Grundstückseigentümer bei der Auswahl der Betreiberfirma zu unterstützen und alle Bürgerinnen und Bürger durch Informationsveranstaltungen frühzeitig zu beteiligen.
    - Kontakte können über die Dorfmoderatorin hergestellt werden.
- Über o.g. Themen wurde unter den TeilnehmerInnen intensiv diskutiert

### **Top 3: Dorfrundwege**

Zunächst wurde diskutiert über:

- u.a. die Frage, ob Geld für Dorfrundwege ausgegeben werden soll und für wen diese Wege einen Mehrwert bringen → letztendlich war man doch der Meinung, dass dies sowohl für die BürgerInnen vor Ort als auch für Besucher ein attraktives Angebot wäre
- und ob die Plätze insbesondere der Dorfplatz nicht besser nach und nach mit eigenen Geldern und Eigenleistung umgesetzt werden sollen, um sich so eventuelle Planungskosten zu sparen, die bei einer Einreichung als Förderantrag ggf. zu Buche schlagen würden, dafür jedoch auf Fördergelder bis zu 65% zu verzichten.
- Vorteil an dieser Vorgehensweise – wurde von Seiten einiger Teilnehmer hervorgehoben – wäre die zeitnahe Umsetzung

→ die Entscheidung über die Vorgehensweise muss der Gemeinderat fällen.

Man hat sich darauf geeinigt, dass sich die TeilnehmerInnen in den nächsten 2-3 Monaten treffen und die Wege abgehen und folgende Informationen aufnehmen:

- Länge, Dauer und Höhendifferenz
- Standorte für Informationstafeln
- Standorte für Richtungshinweise
- Standorte für Übersichtstafeln
- Standorte für Bänke
- Foto- und Aussichtsplätze

Beim Treffen in ca. 3 Monaten soll dieses Wissen dann zusammengetragen werden und auf dem Übersichtsplan vermerkt werden.

Bei dieser Sitzung sollen dann auch Namen- und Symbole festgelegt werden.

Die Namen sollen einen Bezug zum Ort haben und auf den Weg neugierig machen.

#### Erste Ideen:

- Ludwig-Götz-Weg
- Ritter-Kolb-Weg
- Bezug Mühle
- Bezug Kirche (an Pilgerweg anbinden)

#### Zusätzlich:

- Beschilderung der Gewanne
- Bilder von Künstler Götz auf Informationstafeln
- Mehr Informationen über QR-Code zur Verfügung stellen
- Alte Bilder
- Alte Photographien

### **Top 4: Nächste Termine**

am **28.03.2023 um 18.00 Uhr** Vor-Ort-Termin Ecke Schlossberg/Hauptstraße

- Einladung an alle Bürgerinnen von Warthenberg-Rohrbach über Amtsblatt
- Einladung der Anlieger über VG (1. Beigeordneter Herr Schäfer kümmert sich darum)

**Thema:** Fuß-/Fahrweg, Zustand und anliegende Bebauung Schlossberg

Folgende Sitzung im April: Thema Bestandsaufnahme

- Altersstruktur
- Innerörtliche Potentiale (Grünflächen, Baugrundstücke, Bausubstanz)
- Energetische Ausstattung in der Gemeinde



Aufgestellt Mainz 06.03.2023  
Dipl.Ing. Caroline Engelhardt